

# Übersicht über den Verbleib von Unterlagen ehemaliger Jugendwerkhöfe der DDR

## Vorbemerkung

Die Jugendwerkhöfe wurden mit „Anordnung über die Spezialheime der Jugendhilfe vom 22.04.1965“ aus der Zuständigkeit der Räte der Kreise herausgelöst und den Räten der Bezirke, Abteilung Volksbildung unterstellt. Daher sind die Aktenbestände einzelner Jugendwerkhöfe, soweit überliefert, in den regionalen Archiven (Landesarchiven, Kommunal- bzw. Kreisarchive) zu suchen.

Die Zusammenstellung der Jugendwerkhöfe (JWH) erfolgt entsprechend den heutigen östlichen Bundesländern und ist darin nach Orten alphabetisch sortiert. Da eine Vielzahl von Jugendwerkhöfen in der Zeit 1949 – 1989/90 entstanden, aber auch aufgelöst oder verlegt wurden, basiert die nachfolgende Auflistung auf verschiedene Übersichten aus den 60er, 70er und 80er Jahren.

Bei mehreren Jugendwerkhöfen, insbesondere in den heutigen Bundesländern **Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern** war es trotz Anfragen bei den entsprechenden Landesarchiven bisher nicht möglich, den genauen Verbleib der Unterlagen zu ermitteln. Um den Verlust von Informationen zu vermeiden, wird unabhängig davon trotzdem auf die regional zuständigen Archive verwiesen.

**Besonderheit: Der Geschlossene Jugendwerkhof Torgau (Bezirk Leipzig) wurde zentral durch das Ministerium für Volksbildung angeleitet. Der Aktenbestand ist im Bundesarchiv - Dienststelle Berlin (Finckensteinallee 63, 12205 Berlin) unter der Bestandssignatur DR 203 überliefert.**

Aufgrund der Fülle der Informationen ist es nicht möglich, die Gültigkeit jeder einzelnen Adresse sowie sonstigen Informationen in regelmäßigen Abständen abzufragen. Korrekturen bzw. Ergänzungen werden gerne unter nachstehender Adresse entgegengenommen:

Bundesarchiv  
Referat BE 5 – Herr Storch  
Finckensteinallee 63  
12205 Berlin  
(E-Mail: [t.storch@bundesarchiv.de](mailto:t.storch@bundesarchiv.de))

### Weitere Hinweise:

Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen „Einweisungsvorgängen“ und Unterlagen der jeweiligen Heime. Hinsichtlich möglicher Einweisungsvorgänge müssen sich die Betroffenen an das Jugendamt ihres damaligen Geburtsortes bzw. Wohnortes wenden. Die Einweisung erfolgte durch den Rat der Stadt bzw. Rat des Kreises, Abteilung Jugendhilfe/Heimerziehung, in eine Heimeinrichtung. Danach wurde nach Kapazität, Schwere der Anschuldigung und Geschlecht das Heim ausgewählt. Die Einweisungsakten wurden allerdings bei den Heimen bereits zu großen Teilen auf Grund der kurzen Aufbewahrungsfristen vernichtet.

Der Bund und die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen Anhalt sowie den Freistaaten Sachsen und Thüringen haben den **Fonds „Heimerziehung in der DDR“** errichtet. Bis zum 30. Juni 2016 konnten betroffene ehemalige Heimkinder der DDR mit der zuständigen Anlauf- und Beratungsstelle Vereinbarungen über Leistungen aus dem Fonds schließen. Auskünfte zu den Anlauf- und Beratungsstellen in den Bundesländern erhalten Sie kostenfrei unter folgender Telefonnummer: 08001004900 oder im Internet unter <http://www.fonds-heimerziehung.de>.

Im Zusammenhang mit der Einrichtung des Fonds Heimerziehung haben die Sächsischen Staatsarchive eine Übersicht über wichtige Bestände, die Rückschlüsse auf die DDR-Heimerziehung auf dem Gebiet des heutigen Freistaates Sachsen zulassen, eingerichtet. Diese Übersicht ist unter folgender Internetadresse abrufbar:  
<http://www.archiv.sachsen.de/7505.htm>

## Land Mecklenburg-Vorpommern

Jugendwerkhof	Ansprechpartner	Adresse
<b>Jugendwerkhof „Junges Leben“ Alt Gaarz</b> (Kreis Waren-Müritz, Bezirk Neubrandenburg)		
<b>Jugendwerkhof Demmin</b> (Kreis Demmin, Bezirk Neubrandenburg)		
<b>Jugendwerkhof „Neues Leben“ Gerswalde</b> (Kreis Templin, Bezirk Neubrandenburg)		
<b>Jugendwerkhof „Franz Slomski“ Olgashof bei Kletzin</b> (Kreis Wismar, Bezirk Rostock)	Landkreis Nordwestmecklenburg Fachdienst Bildung und Kultur Sachgebiet Kultur und Archiv	Börzower Weg 3 23936 Grevesmühlen
<b>Jugendwerkhof Reinstorf</b> (Kreis Wismar-Land, Bezirk Rostock)		
<b>Jugendwerkhof „Willi Schröder“ Rühn</b> (Kreis Bützow, Bezirk Schwerin)	Landeshauptarchiv Schwerin	Graf-Schack-Allee 2 19053 Schwerin

## Land Brandenburg

Jugendwerkhof	Ansprechpartner	Adresse
<b>Jugendwerkhof Bröthen</b> (Kreis Hoyerswerda, Bezirk Cottbus)		
<b>Jugendwerkhof Drehna</b> (Kreis Hoyerswerda, Bezirk Cottbus)		
<b>Jugendwerkhof Finsterwalde</b> (Kreis Finsterwalde, Bezirk Cottbus)		
<b>Jugendwerkhof Flemsdorf</b> (Kreis Angermünde, Bezirk Frankfurt/Oder)		
<b>Jugendwerkhof Freienhufen-Birkenhain</b> (Kreis Senftenberg, Bezirk Cottbus)		
<b>Jugendwerkhof Gorgast</b> (Kreis Seelow, Bezirk Frankfurt/Oder)		
<b>Jugendwerkhof Groß-Leuthen</b> (Kreis Lübben, Bezirk Cottbus)		
<b>Jugendwerkhof Hennickendorf</b> (Kreis Strausberg, Bezirk Frankfurt/Oder)		
<b>Jugendwerkhof Lehnin</b> (Kreis Brandenburg-Land, Bezirk Potsdam)	Brandenburgisches Landeshauptarchiv Potsdam	Postfach 60 04 49 14404 Potsdam
<b>Jugendwerkhof Letschin</b> (Kreis Seelow, Bezirk Frankfurt/Oder)		
<b>Jugendwerkhof Siethen</b> (Kreis Zossen, Bezirk Potsdam)		

## Land Sachsen-Anhalt

Jugendwerkhof	Ansprechpartner	Adresse
<b>Jugendwerkhof Aschersleben</b> (Kreis Aschersleben, Bezirk Halle)		
<b>Jugendwerkhof „Hübner Wesolek“ Bernburg</b> (Kreis Bernburg, Bezirk Halle)	Landesarchiv Sachsen-Anhalt Abteilung Merseburg	König-Heinrich-Straße 83 06217 Merseburg
<b>Jugendwerkhof „August Bebel“ Burg Jugendwerkhof „Neues Leben“ Burg</b> (Kreis Burg, Bezirk Magdeburg)	Landesarchiv Sachsen-Anhalt Abteilung Magdeburg	Brückstr. 2 39114 Magdeburg
<b>Jugendwerkhof „Edgar Andre“ Coswig</b> (Kreis Rosslau, Bezirk Halle)		
<b>Jugendwerkhof „Rudolf Breitscheid“ Eckartsberga</b> (Kreis Naumburg, Bezirk Halle)	Landesarchiv Sachsen-Anhalt Abteilung Merseburg	König-Heinrich-Str. 83 06217 Merseburg
<b>Jugendwerkhof Magdeburg</b> (Kreis Magdeburg, Bezirk Magdeburg)		
<b>Jugendwerkhof „Ernst Thälmann“ Wittenberg</b> (Kreis Wittenberg, Bezirk Halle) mit <b>Außenstelle Jugendwerkhof „Ernst Thälmann“ Wittenberg, Antoniusmühle</b>  <b>Außenstelle Jugendwerkhof „Ernst Thälmann“ Wittenberg, Luthersbrunnen</b>	Landesarchiv Sachsen-Anhalt Abteilung Merseburg	König-Heinrich-Straße 83 06217 Merseburg

## Land Sachsen

Jugendwerkhof	Ansprechpartner	Adresse
<b>Jugendwerkhof Brauna</b> (Kreis Kamenz, Bezirk Dresden)		
<b>Jugendwerkhof „Martin-Anderson-Nexö“ Bräunsdorf</b> (Kreis Freiberg, Bezirk Karl-Marx-Stadt)	Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz	Elsasser Str. 8 09120 Chemnitz
<b>Jugendwerkhof Brand-Erbisdorf</b> (Kreis Brand-Erbisdorf, Bezirk Karl-Marx-Stadt)		
<b>Jugendwerkhof Crimmitschau</b> (Kreis Werdau, Bezirk Karl-Marx-Stadt)	Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz	Elsasser Str. 8 09120 Chemnitz
<b>Jugendwerkhof und Spezialkinderheim „Ernst Schneller“ Eilenburg</b> (Kreis Eilenburg, Bezirk Leipzig)	Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Leipzig  Landratsamt Nordsachsen	Schongauerstraße 1 04328 Leipzig  04855 Torgau
<b>Jugendwerkhof „8. Mai“ Freital</b> (Kreis Freital, Bezirk Dresden)		
<b>Jugendwerkhof „Junge Welt“ Freital</b> (Kreis Freital, Bezirk Dresden)		
<b>Jugendwerkhof „Rosa Luxemburg“ Klaffenbach</b> (Kreis Karl-Marx-Stadt, Bezirk Karl-Marx-Stadt)	Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz  Kommunaler Sozialverband Sachsen ( <i>nur Lohnunterlagen</i> )	Elsasser Str. 8 09120 Chemnitz  Thomasiusstraße 1 04109 Leipzig

<b>Jugendwerkhof Kottmarsdorf</b> (Kreis Löbau, Bezirk Dresden)	Sächsisches Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden	Postfach 100 444 01074 Dresden
<b>Jugendwerkhof „Käthe Kollwitz“ Moritzburg</b> (Kreis Dresden, Bezirk Dresden)	Sächsisches Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden	Postfach 100 444 01074 Dresden
<b>Jugendwerkhof Neuoberhaus, Johannegeorgenstadt</b> (Kreis Schwarzenberg, Bezirk Karl-Marx-Stadt)		
<b>Jugendwerkhof Schloss Voigtsberg, Oelsnitz/V.</b> (Kreis Oelsnitz, Bezirk Karl-Marx-Stadt)	Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz	Elsasser Str. 8 09120 Chemnitz
<b>Jugendwerkhof „Röderhof“/ „Lilo Hermann“ Rödern</b> (Kreis Großenhain, Bezirk Dresden)	Sächsisches Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden	Postfach 100 444 01074 Dresden
<b>Jugendwerkhof „Ernst Schneller“ Sachsenburg</b> (Kreis Hainichen Bezirk Karl-Marx-Stadt)		
<b>Jugendwerkhof „A.S. Makarenko“ Scharfenstein</b> (Kreis Zschopau, Bezirk Karl-Marx-Stadt)	Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz	Elsasser Str. 8 09120 Chemnitz

## Land Thüringen

Jugendwerkhof	Ansprechpartner	Adresse
<b>Jugendwerkhof „Geschwister Scholl“ Bad Köstritz</b> (Kreis Gera-Land, Bezirk Gera)	Thüringisches Staatsarchiv Rudolstadt  Landratsamt Greiz Kreisarchiv  Jugendheim „Geschwister Scholl“	Schloss Heidecksburg 07407 Rudolstadt  Postfach 1352 07962 Greiz  Eleonorenstr. 20a 07586 Bad Köstritz
<b>Jugendwerkhof „Junge Garde“ Cretzschwitz</b> (Kreis Gera-Land, Bezirk Gera)	Thüringer Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige DDR-Heimkinder  Landratsamt Greiz, Kreisarchiv  Stadtarchiv Gera, Otto-Dix-Stadt Gera, FD Zentrale Dienste	Wallstraße 18 (Thüringenhaus) 99084 Erfurt  Dr. Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz  Gagarinstraße 99/101, 07545 Gera
<b>Jugendwerkhof „Phillip Müller“ Friedrichswerth</b> (Kreis Gotha, Bezirk Erfurt) mit <b>Außenstelle Jugendwerkhof „Phillip Müller“ Friedrichswerth, Hörselgau</b> (Kreis Mühlhausen, Bezirk Erfurt)		
<b>Jugendwerkhof Gebesee</b> (Kreis Sömmerda, Bezirk Erfurt)	Landratsamt Sömmerda, Kreisarchiv	Postfach 1215 99610 Sömmerda, kreisarchiv@ira-soemmerda.de
<b>Jugendwerkhof Höngeda</b> (Kreis Mühlhausen, Bezirk Erfurt)	Thüringer Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige DDR-Heimkinder  Landratsamt Unstrut-Heinich-Kreis	Wallstraße 18 (Thüringenhaus) 99084 Erfurt  Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen
<b>Jugendwerkhof Hohenleuben</b> (Kreis Zeulenroda Bezirk Gera)	CJD Heinrichstift Hohenleuben, z.Hd. Frau Rode	Erich-Weinert-Str. 11 07958 Hohenleuben



<b>Jugendwerkhof „Ehre der Arbeit“ Hummelshain</b> (Kreis Jena-Land, Bezirk Gera)	Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Kreisarchiv  Thüringer Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige DDR-Heimkinder	Postfach 1310 07602 Eisenberg  Wallstraße 18 (Thüringenhaus) 99084 Erfurt
<b>Jugendwerkhof Römhild</b> (Kreis Hildburghausen, Bezirk Suhl)	Thüringisches Staatsarchiv Meiningen  Schloss Glücksburg, z.Hd. Frau Licht	Postfach 100654 98606 Meiningen  Griebelstraße 28, 98631 Römhild
<b>Jugendwerkhof Sömmerda</b> (Kreis Sömmerda, Bezirk Erfurt)		
<b>Jugendwerkhof „Neues Leben“ Wolfersdorf</b> (Kreis Greiz, Bezirk Gera)	Thüringisches Staatsarchiv Rudolstadt  Kreisarchiv des Landratsamt Saale-Holzlandkreis, Kreisarchiv  Thüringer Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige DDR-Heimkinder	Schloss Heidecksburg 07407 Rudolstadt  PF 1310, 07602 Eisenberg  Wallstraße 18 (Thüringenhaus) 99084 Erfurt

## Heimkategorien:

Bei den Heimeinrichtungen gab es folgende Kategorien:

### 1. **Heime für Kinder von 3 bis 14 Jahren**

- Normalheime
  - Für Kinder von 3 bis 6 Jahren
  - Für Kinder von 6 bis 14 Jahren
- Spezialkinderheime
  - Für schwererziehbare Kinder
  - Für bildungsfähige schwachsinnige Kinder

### 2. **Heime für Kinder von 14 bis 18 Jahren**

- Jugendwerkhöfe
  - Typ A
  - Typ B
  - Geschlossener Jugendwerkhof (erst 1964 gebildet)
- Jugendwohnheime (werden Jugendliche untergebracht, die aus den JHWs entlassen wurden)
- Heime für bildungsfähige schwachsinnige Jugendliche

### 3. **Durchgangsstationen für Kinder und Jugendliche, später Durchgangsheime und Aufnahmeheime**

### 4. **Kindererholungsheime**

## Dabei bekannte Orte:

- **Spezialkinderheime:** Meerane, Brand-Erbisdorf, Mittweida, Burgstädt, Jähstadt, Oberwiesenthal, Sachsenburg, Kreuztanne, Triebel-Raum,
- **Durchgangsheime:** Karl-Marx-Stadt, Eilenburg
- **Sonderschulheime** „für verhaltensgestörte Kinder und Jugendliche“, die zum **Kombinat der Sonderheime für Psychodiagnostik und pädagogischer Therapie** gehörten:
  - Werftpfuhl, Kreis Bernau (96 Plätze, Klassen 5-8 POS)<sup>1</sup>
  - Borgsdorf, Kreis Oranienburg (96 Plätze, Klassen 2-8 POS)
  - Bollersdorf, Kreis Strausberg (48 Plätze, Klassen 1-4 POS)
  - Groß Köris, Kreis Königs-Wusterhausen (72 Plätze, Klassen 3-8 Hilfsschule)

---

<sup>1</sup> Im Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam (Postfach 600449, 14404 Potsdam) liegen zum Sonderschulheim Werftpfuhl Unterlagen ab 1973 vor.